



Teil II: Artistin Lisa auf der Suche nach einer Lösung (bei jedem genannten Wort „Artistin“ 5x wie ein Känguru springen, und bei dem Namen „Lisa“ 6x Knie nach oben)

„Lisa, kommst du nun? Ich möchte jetzt gerne etwas essen gehen“, rief der Clown und wartete ungeduldig. „Ja, natürlich ich komme!“, rief die **Artistin** und sprang schnell von ihrem Stuhl auf und zog ihre Schuhe an, „hm die roten oder die blauen Schuhe“, überlegte die **Artistin**. Zuletzt entschied sie sich jedoch für die weißen, sprang wie ein Känguru auf beiden Beinen und rannte zur Tür. „Wir können los!“, sprach **Lisa** zu Anton dem Clown.

Als sie nach dem Mittagessen zusammen zurück aus der Zirkusküche Richtung Zelt gingen, sah die junge **Artistin** einen Jungen. Er saß auf der Bank blickte traurig drein.

„Was ist denn los? Alles in Ordnung bei dir?“, fragte sie den Jungen und kniete sich vor ihm hin. Bevor der Junge jedoch antworten konnte, kam eine Frau auf **Lisa** (10x auf einem und dann auf dem anderen Bein springen) und den Jungen zu.

„Julian, da bist du ja!“, rief die Frau „Ich habe dich überall gesucht, wo warst du denn?“ „Tut mir leid Mama, aber ich bin einfach so traurig, weil die anderen Jungs wieder so fies zu mir waren.“

Lisa guckte fragend die Mutter an, sie ließ nur den Blick auf Julian ruhen.

„Sie haben mir mein Geld für die Zirkuskarte abgenommen und jetzt...jetzt habe ich nichts mehr“, erklärte der kleine Junge seiner Mutter. Die Mutter guckte **Lisa** (5x im Kreis ganz schnell drehen) an und schaute nun genauso traurig drein wie ihr Sohn.

Lisa (auf einer gedachten Linie hin und her springen) überlegte angestrengt, wie sie den beiden helfen könnte und da kam ihr der Blitzgedanke. „Wie wäre es wenn ich euch heute zu unserer Sondershow einladen würde? Ich bin **Lisa**, die **Artistin** in der Show und könnte euch vor der Show noch den Bereich hinter der Bühne zeigen und eine kurzen Rundgang geben“, fing **Lisa** ganz schnell an vor sich hin zu brabbeln.

Der Junge wartete gespannt auf eine Reaktion der Mutter. Sie guckte die junge **Artistin** voller Dankbarkeit Vorfreude an, nickte und sagte: „Ich danke dir vielmals, dass du uns helfen willst. Das ist einfach so lieb!“





Am Abend der Show besuchten Julian und seine Mutter die Artistin. „Vielen Dank für den Rundgang **Lisa** (Arme rückwärts kreisen), er war wirklich toll und wir freuen uns so auf die Show“, sagte Julian zu der **Artistin** und umarmte sie. „Das habe ich gerne gemacht!“, antwortete **Lisa**.

An diesem Abend war sie besonders gut und selbst der Zirkusdirektor hatte das gemerkt „toll gemacht Zauber**artistin!**“,rief er ihr zu und eilte schnell weg.

„Danke Herr Zirkusdirektor, heute habe ich besonders gute Laune“, flüsterte sie (3x um sich selbst drehen) zu sich selbst und drehte eine schnelle Pirouette.